

# Checkliste:



*Falsche Signale vermeiden*



*Richtigen Signale senden*



*Jeder Gedanke, jedes Wort und jede Tat  
sollte diesem Dreiklang entspringen!*

*Natürlichkeit  
(Liebevoll und gütig)*



*Einfachheit  
(Treu füreinander da sein)*

*Klarheit  
(Streng und gleichbleibend konsequent)*

*So werden wir zum Glücksbringer für uns und unsere Schützlinge!*

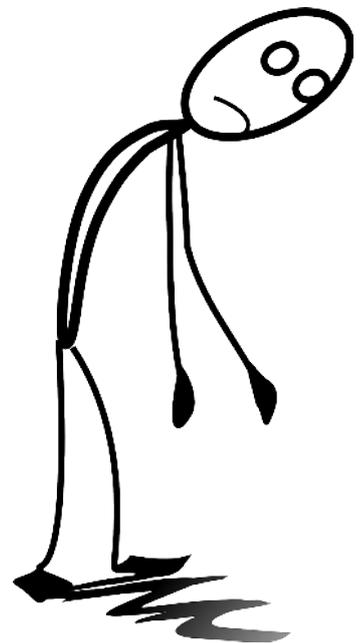


*Was Du säst,  
das wirst Du ernten!*



# Falsche Signale vermeiden:

- Keine Vorbild:
  - Sich körperlich gehen lassen
    - Den Hund und seine Signale nicht verstehen
- Mangelnde Wachsamkeit
- Negative, trübe Gedanken
- Inkonsequentes Verhalten
  - Heute so, - morgen so ... (Nicht einschätzbar sein.)
- Signale des Hundes überhören
- Hund und sein Verhalten seiner Krankheit ignorieren
- Hunde wie Erwachsene behandeln
- Keine Beruhigenden Signale senden
- Verzweifelt sein
- Sich mental gehen lassen
- Gestresst sein (Dauerstress schüttet vermehrt das Hormon Kortisol aus, das, dass Immunsystem unterdrückt.)
- Sich auf die negative Energie des Hundes einlassen
- Sich von negativen Energien anstecken lassen (Weltthemen)



# Richtigen Signale Senden

## **Vorbild sein:**

- Mentale Stärke
- Präsent sein
- Klare Botschaften senden
- Wachsam sein

## **Verantwortung übernehmen**

- Entscheidung treffen (und nicht der Hund)

## **Ruhe und Frieden vermitteln**

- Gute Gedanken
- Sich mit Guten dingen beschäftigen

## **Unbeschwertheit, Leichtigkeit vermitteln**

- Spielt, Tanzen, gemeinsam auf Entdeckung gehen
- Singen, summen oder Pfeifen
- Lächeln
- Lächeln und liebevoll in die Augen sehen.  
(Ausschüttung Wohlfühl-Hormon)



Mögen wir  
zum Glücksbringer für unsere Hunde werden!

